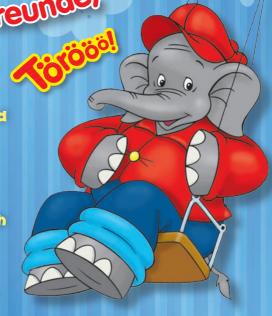


was die Großen schon lange können, könnt ihr jetzt auch. Ich habe mir nämlich ein Kniffel ausgedacht, das nur für euch da ist (große Kinder und Eltern dürfen aber natürlich trotzdem mitspielen). Das Tolle daran ist, dass man hierfür nicht zählen und rechnen können muss. Stattdessen heißt es: Augen auf und auch mal etwas riskieren. Und wenn dann noch

Euer Benjamin Blümchen

ein bisschen Glück mitspielt, kann

nichts mehr schiefgehen.



Spielmaterial 1 Spielplan 5 Ablegetafeln mit je 25 Benjamin-Plättchen 5 Würfel 5 x 6 Klebepunkte 1 Würfelbecher

000000

Spielziel

Ziel des Spiels ist es, als Erster seine Ablegetafel mit Benjamin-Plättchen zu füllen. Das gelingt euch, indem ihr, wenn ihr an der Reihe seid, möglichst oft das gleiche Bild würfelt.

Spielvorbereitung

Vor dem ersten Spiel klebt ihr die Klebepunkte so auf die fünf Würfel, dass auf jedem Würfel je einmal Otto, Stella, Karla Kolumna, Tierwärter Karl, Herr Tierlieb und der Bürgermeister zu sehen sind. Lasst euch dabei am besten von einem Erwachsenen helfen.

Drückt die **Benjamin-Plättchen** vorsichtig aus den Ablegetafeln.

Achtung: Die Ablegetafeln braucht ihr noch zum Kniffeln. Also nicht wegwerfen!

Bevor es losgeht, bekommt jeder Spieler eine leere Ablegetafel. Den Spielplan legt ihr in die Mitte und die Benjamin-Plättchen auf einen Haufen daneben.

Und los geht's

Der jüngste Spieler fängt an, dann spielt ihr reihum im Uhrzeigersinn.

Wenn ihr an der Reihe seid, würfelt ihr mit allen fünf Würfeln und sucht euch aus, welche der gewürfelten Bilder ihr sammeln wollt. Die entsprechenden Würfel legt ihr auf den Spielplan und zwar jeweils auf die Felder mit dem gleichen Bild. Mit den restlichen Würfeln würfelt ihr nochmal, sucht euch wieder Würfel aus und legt sie ebenfalls auf den Spielplan. Schließlich dürft ihr noch ein drittes Mal würfeln und Würfel sammeln.

Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch – innerhalb eurer drei Würfe – bereits auf dem Spielplan liegende Würfel wegnehmen und für den nächsten Wurf wieder benutzen.

Spätestens nach dem dritten Wurf wird abgerechnet: Für drei (oder vier oder fünf) Würfel mit dem gleichen Bild bekommt ihr drei (vier oder fünf) Benjamin-Plättchen. Diese legt ihr in eure Ablegetafel.





Gut gekniffelt:

Hierfür gibt's drei + zwei = fünf Benjamin-Plättchen



Pech gehabt: Hier gibt's nichts.

Für einen einzelnen Würfel gibt es leider auch keine Benjamin-Plättchen.

Super-Kniffel

Ganz unten auf dem Spielplan seht ihr eine Reihe, die alle sechs Neustädter nebeneinander zeigt. Würfelt ihr fünf verschiedene Neustädter mit einem Wurf, könnt ihr sie in dieser Reihe ablegen. Danach würfelt ihr nicht nochmal, sondern bekommt für diesen besonders kniffligen Wurf sofort sechs Benjamin-Plättchen. Einen Super-Kniffel kann man nicht sammeln. Man muss ihn mit allen fünf Würfeln in einem Wurf würfeln.

Spielende

Sobald ein Spieler alle Felder seiner Ablegetafel mit Benjamin-Plättchen gefüllt hat, spielt ihr die Runde noch zu Ende. Wer jetzt die meisten Benjamin-Plättchen hat, gewinnt das Spiel.





